

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

15.8.1874 (No. 222)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 222.

Samstag den 15. August

1874.

Bekanntmachung.

Der kunstgewerbliche Unterricht an der Großh. Landesgewerbehalle dahier wird am

15. Oktober d. J.

wieder eröffnet.

Derselbe bezweckt, für die Ausbildung von tüchtigen Meistern und Gehilfen, Modelleuren und Musterzeichnern zu wirken mittelst:

- Belehrung in den **Regeln der Kunst**, welche bei Gestaltung gewerblicher Erzeugnisse zur Anwendung kommen,
- Unterweisung in der **technischen Fertigkeit**, Erzeugnisse der Kunstgewerbe nach Vorbild oder nach eigener Erfindung bildlich und plastisch darzustellen.

In diesen Unterricht theilen sich die Herren Professoren Kachel und Moeft, unter Mitwirkung der Herren Gewerbelehrer Meyer und Decorationsmaler Schwarzmann.

Der Unterricht wird in zwei Abtheilungen gegeben:

- für solche, die sich dem kunstgewerblichen Unterrichte vollständig widmen wollen (ständige Schüler),
- für solche, welche nur an einzelnen Tagesstunden den Zeichen- und Modellirunterricht besuchen.

Der Unterricht für die **erste Abtheilung** wird in 3jährigem Course erteilt und erstreckt sich auf:

architektonische Formenlehre, architektonisches Zeichnen mit Stilllehre, geometrisches und Projektionszeichnen, Schattenlehre und Perspektive, Farbenlehre, ornamentales Zeichnen mit Farbenstudien und architektonischen Decorationen, decorative Malerei in Leinwand, Entwerfen, Figurenzeichnen, Modelliren in Thon und Wachs.

Hieran reiht sich der Unterricht in Realschulfächern, welcher den Zweck hat, die Kenntnisse und Fähigkeiten, namentlich in deutscher Sprache, Rechnen und Geometrie, zu befestigen und zu erweitern.

Der Unterricht für die **zweite Abtheilung** wird an 4 Abenden und Sonntag Morgens erteilt und erstreckt sich auf Ornament- und Figurenzeichnen, sowie Modelliren und Entwerfen für die vorgerückteren Schüler.

Die zum Zeichnen, Malen und Modelliren erforderlichen Materialien, ausgenommen ein kleines Reizzeug, das jeder Schüler mitzubringen hat, werden durch die Anstalt geliefert.

Als Beitrag zu dem damit verbundenen Aufwande hat jeder Schüler für die Zeit vom Beginn bis Ostern 5 fl., für den Rest des Courses 3 fl. im Voraus zu entrichten.

Ständige Schüler von auswärts, welche sich über ausgezeichnete Befähigung auszuweisen vermögen, können im Falle der Mittellosigkeit angemessene Stipendien zur Bestreitung der Kosten ihres hiesigen Aufenthalts erhalten. Auch werden an Diejenigen unter ihnen, welche sich durch Fleiß und Fortschritt hervorthun, Preise vertheilt werden.

Vorausgesetzt für die Zulassung zum Unterrichte beider Abtheilungen wird, daß die Bewerber bereits Fertigkeit im Zeichnen besitzen.

Anmeldungen ständiger Schüler sind sammt Zeugnissen über die Vorbildung, womöglich mit Anschluß von Zeichenproben, baldigst, längstens aber bis zum Beginn der Schule, an die Großh. Landesgewerbehalle zu richten, welche auch auf Anfrage jede gewünschte Auskunft erteilen wird.

Karlsruhe, den 3. August 1874.

Großherzogliches Handels-Ministerium.

Urban.

Badischer Frauen-Verein (Abtheilung I.)

2.1. Die jeweils Mittwoch Vormittags stattfindende Arbeitshunde im Gartensalon des Schlossens findet das nächstemal ausnahmsweise Dienstag den 18. d. M. statt.

Rathschreiberversammlung des Amtsbezirks

auf Montag den 17. 1. M., Vormittags 10 Uhr, in dem großen Rathhause in Karlsruhe.

Tagesordnung:

- Besprechung dienstgeschäftlicher Angelegenheiten;
- Aufnahme neuer Mitglieder
 - in den allgemeinen Rathschreiberverein,
 - in den Rathschreiber-Sterbkassen-Verein;
- Berichtigung der Rückstände.

Karlsruhe, den 11. August 1874.

Bürgermeister Oberacker, Vorstand

Ausschluß-Erkenntnis.

Nr. 91,430. Die Gant gegen den Nachlaß des Nagelschmieds Johann Feininger von Mühlburg betreffend.

Werden alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 7. August 1874.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Zimmer zu vermietthen.

Langestraße 86 sind im 4. Stock zwei unmöblirte Zimmer zusammen oder einzeln sofort zu vermietthen.

Institut, Fortbildungscourss u. Pensionat Strauss,

213 Langestraße 213.

2.1. Wiederbeginn des Unterrichts: 1. Oktober.

Anmeldungen nimmt entgegen vom 16. September an in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr
die Vorsteherin: **S. Strauß.**

Gant-Edikt.

Nr. 21,377. Gegen Schreiner Ferdinand Schemmer vor hier haben wir Gant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 4. September l. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Justizvollziehungsbeamten zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 6. August 1874.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Großh. Badische Staats- Eisenbahnen.

2.2. Vergebung von Anstreicherarbeiten.

Die Erneuerung des Desfarbeanstrichs an den Umwandlungen der Güterhalle beim grünen Hof daber, mit einem Flächeninhalt von circa 3000 Quadratmeter, soll höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben werden. Zur Uebernahme dieser Arbeit lusttragende Meister werden eingeladen, ihre bezüglichen Angebote, welche per Quadratmeter zu stellen sind, schriftlich, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

Montag den 17. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, woselbst inzwischen die bezüglichen Accordbedingungen eingesehen werden können, einzureichen.

Karlsruhe, den 9. August 1874.

Der Großh. Bezirks-Bahn-Ingenieur.

Möglich. (H. 6715a)

Submission.

Zur Vergebung einiger Maurer- und Zimmerarbeiten im Casernement der Unteroffizierskale zu Ettlingen haben wir auf **Donners-**

tag den 20. August er., Vormittags 10 Uhr, Termin in unserem Bureau angesetzt, wo Bedingungen und Kostenanschlag eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt vor dem Termin kostenfrei hierher einzusenden.

Die Maurerarbeiten sind zu rot. 170 fl. und die Zimmerarbeiten zu rot. 300 fl. veranschlagt.

Garnisonverwaltung Karlsruhe.

2.1. Versteigerung.

Freitag den 21. d. M., Abends 6 Uhr, werden auf dem Marktplatz in Ettlingen **600 Stück neue Dieben** öffentlich versteigert.

Ettlingen, den 14. August 1874.

Karl Vogel.

Wohnungsaufträge und Gefuche.

*3.1. **Fasanenstraße 6** ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Herrenstraße 15 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon eines nach der Straße geht, nebst Küche, Kammer und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Kreuzstraße 20 ist auf den 23. Oktober im 2. Stock eine neu hergestellte Wohnung von 7 bis 8 Zimmern mit Küche und allen andern Anforderungen zu vermieten. Näheres unten rechts daselbst.

* Kriegerstraße 49 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

10.8. Leopoldstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Waschküche, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. Leopoldstraße 20 sind in dem neugebauten Haus auf 23. Oktober oder auch früher beziehbar zu vermieten: die Parterrewohnung mit 5 Zimmern, der 2. Stock mit 7 Zimmern und der 3. Stock mit 7 Zimmern nebst dazu gehörenden Küchen, Dachzimmern und Kammern. Gas- und Wasserleitung und ein Hausgärtchen ist vorhanden. Näheres Waldstraße 13 bei dem Eigentümer **Fr. Weber.**

*3.3. Marienstraße 26 ist eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, mit Wasserleitung und Glasabschluß, nebst Antheil am Waschanz. Zu erfragen im unteren Stock.

3.1. Marienstraße 30 ist zu vermieten bis 23. Oktober eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, Wasser- und

Gasleitung. Zu erfragen Schützenstraße 49b parterre.

* Duerstraße 14 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 geräumigen Zimmer, Alkov, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock. Einzusehen Nachmittags von 12-1 Uhr.

Sophienstraße 12 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, großer Küche, Waschküche, Trockenspeicher und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

*3.3. Waldstraße (neue) 75 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, Mansardenzimmer und Speicherkammer, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre von 10 Uhr Morgens an.

* Jähringerstraße 65 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus.

Vaden mit Wohnung zu vermieten.

*3.3. Ein geräumiger Vaden mit zwei Schaufenstern und freundlicher Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres alte Waldstraße 22 im Vaden.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Ecke der Langen- und Karlsstraße 146 (Neubau) ist die **Bel-étage**, bestehend in Salon mit Balkon, 9 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten; auch kann die Wohnung in zwei Theile getheilt werden.

* Verlängerte Hirschstraße, gegenüber der Villa Hoffmann, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 schönen Zimmern, Balkon, Küche, 2 heizbaren Mansarden, Schwarzwasschkammer, 2 großen Kellern, Kohlenbehälter, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Karpfen im 3. Stock links.

* Auf Anfang September ist die Bel-étage und der 3. Stock unter Glasabschluß, bestehend in 4-5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Kammern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Adlerstraße 29 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 14, im 2. Stock, sind 2 möblierte Zimmer wegen Ver-
setzung sogleich oder später an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

2.2. Jähringerstraße 58 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.2. Blumstraße 25 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

6.4. Mehrere größere und kleinere möblierte und unmöblierte Zimmer in schönster Lage der Stadt sind zu vermieten durch das
Geschäftsbureau **A. Büsch,**
Waldstraße 8.

* Hirschstraße 25 ist ein kleines, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen, auf die Straße gehend, an eine einzelne Person für 3 fl. monatlich sogleich oder später zu vermieten.

22. Ein schönes, möbliertes Zimmer im untern Stock ist an einen soliden Herrn auf den 1. September Zähringerstraße 40 zu vermieten.

* Akademiestraße 16 ist ein schönes, möbliertes, zweifensstriges Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

* Zähringerstraße 65 ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn so leich oder auch später zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Spitalstraße 24 ist parterre ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Langestraße 116, im 3. Stock, ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* 31. Zwei freundliche, gegen die Straße gehende, unmöblierte Zimmer (ohne Küche und ohne Kaminen) sind an einen ledigen Herrn oder eine einzel lebende Dame sogleich oder später zu vermieten: Spitalstraße 40.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend mit 2 Fenstern, ist sogleich oder auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 54, 2. Stock.

Wohnungsgesuche.

Es wird eine Wohnung von 8-10 Zimmern mit Garten oder ein Haus mit Garten auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten sind abzugeben bei Th. Große jun. (Hôtel Große).

Es wird von einer kleinen, nur aus Erwachsenen bestehenden Familie eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

Ein einfaches, geräumiges Zimmer im westlichen Stadttheile wird unmöbliert sofort zu mieten gesucht. Näheres bei Albert Knapper, Kriegsstraße 106.

* Gesucht wird auf 1. Oktober 1 möbliertes Zimmer (womöglich im westlichen Stadttheile) u. h. Kost für 2 solide junge Leute, welche eine höhere hiesige Lehranstalt besuchen. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man Waldhornstraße 9 im Laden abgeben.

Zur gefälligen Beachtung.

128. Da fortwährend Anfragen nach vakanten Wohnungen aller Größen auf meinem Geschäftsbureau stattfinden, so ersuche ich um gefällige Anmeldung leerstehender oder auf's Ziel frei werdender Wohnungen, und bemerke noch, daß die Division für Vermietungen eine ganz geringe ist.

Geschäftsbureau N. Wüest, Waldstraße 8.

Dienst-Anträge.

* Linkenheimerstraße 9, im 2. Stock, wird sogleich ein ordentliches Mädchen, welches die Hausgeschäften gut versteht, in Dienst genommen.

32. Es wird ein feineres Stubenmädchen gesucht, welches gut bügeln und fein nähen kann, schon gedient und gute Zeugnisse hat. Der Eintritt kann auf's Ziel oder 1. Oktober geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zu zwei erwachsenen Kindern gesucht. Näheres Langestraße 139, 2. Stiegenhoch, Eingang Lamstraße.

31. Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 49 h parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches sehr gut bügeln, weinnähen und etwas Kleider zu machen versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe kann sehr gute Zeugnisse vorweisen. Näheres zu erfragen Spitalstraße 4, 4. Stock.

Kapitalien

Jeder Größe, auf erste und zweite Hypothek, sowie kleinere Summen gegen Bürgschaft sind fortwährend zu erheben durch das Geschäftsbureau N. Wüest, Waldstraße 8, 30.8.

Lithographen-Gesuch.

22. Ein Lithograph, in Currentschrift erfahren, wird nach Pforzheim gesucht. Näheres Zähringerstraße 58 im Laden.

Ein Kellner

wird sogleich gesucht im Darmstädter Hof.

Stellen-Anträge.

Ein Positiv: sowie Negativ: Retoucheur finden Stelle bei Schuhmann & Sohn, Hofphotographen.

* Gesucht werden zum sofortigen Eintritt: Herrschaftsköchinnen, Kellnerinnen, Kellner, Zimmermädchen, bürgerliche Köchinnen, Hausmädchen und einfache Dienstmädchen. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von V. Pfau, kleine Herrenstraße 7 im zweiten Stock, Eingang Blumenstraße.

Bureau für Arbeit-Nachweis

Karlsruhe, 2.1. Zähringerstraße 98, Gesucht werden:

- 1 perfekte Herrschaftsköchin nach Darmstadt, Eintritt 1. September.
 - 1 Herrschaftsköchin nach Meiningen, Eintritt sogleich.
 - 1 gute Köchin nach Baden-Baden für sogleich.
 - 1 Restaurationköchin nach Pforzheim zum 15. August.
 - 1 Herrschaftsköchin nach Gaggenau für sogleich.
 - 3 bessere, gewandte Kellnerinnen nach Pforzheim auf 15. August.
 - 1 Kellnerin nach Frankfurt.
 - 1 Hotel Zimmermädchen nach Neustadt.
- Ferner: Kindsmädchen, Zimmermädchen, Hausmädchen, Kellnerinnen u. für Karlsruhe.

Hausknecht,

ein tüchtiger, zuverlässiger, findet sofort dauernde Stellung. Näheres Finkel 18. 2.1.

Hausknecht-Gesuch.

Ein kräftiger Bursche der mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich Stelle im Grünen Hof.

Lehrling-Gesuch.

33. Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen gesitteten jungen Mann in die Lehre. Weiß & Kölsch, Friedrichsplatz 7.

Offene Lehrstelle.

Ein junger Mensch, der guten Willen hat und — Grundbedingung — gute Schule genossen, kann unentgeltlich bei mir sofort in die Lehre treten. Albert Knapper, Kunstgärtnerei, Kriegsstraße 106.

Lehrlingsstelle offen.

* 31. Ein junger Mensch, aus respectabler Familie und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, findet auf unserem Comptoir eine Lehrstelle.

R. Schmitt & Sohn, 32 Karlestraße, Amerik. Treas.- und Commissions-Gesellschaft.

Lehrling-Gesuch.

31. Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann bei mir sofort in die Lehre treten. Wilhelm Finckh, Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Beschäftigungs-Anträge.

Ein braver, junger Mann im Alter von 18-20 Jahren findet auf dem Kontor eines hiesigen Handlungshauses für längere Zeit Beschäftigung. Es wird vorzugsweise auf schöne Handschrift gesehen. Adressen beliebe man unter Bezeichnung L. R. 13 poste restante einzusenden.

* Ein Mädchen, welches nähen kann, findet sofort Beschäftigung: Kronenstraße 3 im dritten Stock.

* 31. Geübte Weisnäherinnen werden gegen gute Bezahlung sogleich gesucht.

B. Rothberger, Wäsche-Fabrik, Ecke der Ebringer- und kleinen Herrenstraße

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird eine ordentliche Lauffrau in Monatsdienst sogleich gesucht. Näheres Kriegsstraße 101.

Stelle-Gesuch.

32. Mechaniker, ein auf phys. u. opt. Instrum. geübter, wünscht Stelle. Franco-Offerten N. S. 1540 poste restante Soden a. Taunus.

Beschäftigungsgesuch.

31. Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht in seinen freien Abendstunden Beschäftigung im Schreiben. Gest. Offerten N. N. Nr. 18 poste restante.

Feine Damen- u. Herren-Wäsche

wird auf's Feinste gebügelt bei billigster Berechnung: Langestraße 229 im Hinterhaus im 3. Stock. 6.1.

Verloren.

* Ein armes Dienstmädchen verlor Freitag Morgens in der Erbprinzenstraße einen **Zehnguldenschein**. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn Oberamtsrichter Heil, Schloßplatz 14.

* Ein **Sparbüchlein** Nr. 28637, worin drei württembergische Zehnguldenscheine sich befanden und mit einem Zeitungsblatt zusammengerollt war, ist von der Ettlinger- durch die Karl-Friedrichstraße auf den Schloßplatz, von da durch die Ritter- und Zähringerstraße zum Rathhaus verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Bleichstraße 12 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Hausverkauf.

* Es ist ein schön's Haus mit zwei Läden in der besten Lage und nach Wunsch bezichtbar zu verkaufen. Näheres bei Göring, Amalienstraße 61.

* **Zu verkaufen** hat unter günstigen Bedingungen in verschiedenen Stadttheilen kleinere und größere Wohn- und Geschäftshäuser: **S. Strohmeyer**, Langestraße 17.

Geschäfts-Verkauf.

3.1. Ein im besten Gange befindliches **Delicateffen- und Consum-Geschäft** ist Verhältnisse wegen sofort aus freier Hand zu verkaufen. Rentabilität nachweisbar. Nähe es im Kontor des Tagblattes.

* **Zu verkaufen.** Eine feine Restauration in einer größeren Stadt Badens, an der Hauptstraße und nahe am Bahnhof gelegen, ist unter günstigen Bedingungen abzutreten. Näheres bei **S. Strohmeyer**, Langestraße 17.

* **Ein Hund** (Bischof), 1 Jahr alt, ganz schwarz, glatthaarig, sehr wachsam, ist zu verkaufen: Sophienstraße 33. Ebenfalls ist einige Hasen (Lapins) mit und ohne Jungen zu verkaufen.

Gänse, fünf sehr schöne junge, nebst einem zweiflügeligen Gänsefall sind zu verkaufen: Wielandstraße 15 im 2. Stock.

Holzfohlen zu verkaufen hat die Bäckerei von **L. Seisendörfer**.

Verkaufsanzeigen. *2.2. Eine noch gut erhaltene **Laden-Einrichtung**, mit Glasverschluß versehen und für Kurzwaaren geeignet, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 95.

*2.1. Eine Partie **Düsen und Düsenstücke** in verschiedener Größe werden wegen Geschäftsaufgabe billig verkauft: Kronenstraße 62 im Laden.

* Ein noch gut erhaltener **Kasten**, welcher für einen Mehl- oder Haberkasten sich eignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 69 im Laden.

* Eine mit Lackfarbe angestrichene tannene **Bettlade** und ein mittelgroßer **Kastatter Herd** sind zu verkaufen: Zähringerstraße 90 parterre.

* Zu verkaufen sind: ein Vorfenster, 1 Meter breit, 1,90 M. hoch, 4 paar Jalousie-Läden, 1,92 M. hoch, 1,12 M. breit, 1 Fenster mit 4 Flügeln, 1,11 M. breit und 1,80 M. hoch, 1 innerer Glasabschluß an ein Ladenfenster, 2,90 M. hoch, 1,15 M. breit, 1 eichene Hauschüre, 2 M. hoch, 1,08 M. breit, 1 Oberlicht dazu, 0,30 M. hoch, 1,10 M. breit, 1 eiserner Waschtisch, schöne weiße Turteltauben. Zu erfragen Hirschstraße 25.

* Eine neue **Kinderbettlade** mit Vorrichtung für einen Vorhang ist zu verkaufen: Durlacherthorstraße 89 im zweiten Stock.

* Es ist sogleich 1 Morgen **Hafer** auf dem Halme zu verkaufen. Zu erfragen Kriegsstraße 49.

*2.1. Wilhelmstraße 16, 2 Stock, sind 2 **Violinen** für Anfänger: $\frac{1}{4}$ mit Kästen für 6 fl. und $\frac{1}{4}$ mit Kästen für 12 fl. zu verkaufen.

Kaufgejuche.

*3.3. Getragene Schuhe und Stiefel werden angekauft und die höchsten Preise bezahlt: Fasanenstraße 5a bei Schuhmacher W. Herz.

* Frische, abgezogene **Rehfelle** kauft **S. Falk**, Kürschner, Langestraße 84.

Bavagai-Käfig.

ein gebrauchter, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Aufkauf

von Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln und Makulatur und werden die höchsten Preise dafür bezahlt. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer**, 55 Durlacherthorstraße 55. *3.3.

Ein halber Theaterplatz, ungerade Tour, **Sperribühne** und zugleich erster Platz der Reihe, ist sofort zu vergeben. Näheres **Stephanienstraße 17**. 3.1.

Englischer und französischer Unterricht, **Conversation und Handelscorrespondenz**. Näheres Erbprinzenstraße 2a im Laden. 3.3.

Unterrichts-Anerbieten. *2.2. Ein Gymnasiast einer höheren Klasse wünscht während der Ferien Unterricht (am liebsten in Mathematik) zu ertheilen. Näheres Kronenstraße 20.

Unterrichtsanerbieten. * Ein junger Mann, welcher das Gymnasium absolviert hat, wünscht während der Ferien Unterricht zu ertheilen. Adressen bittet man, mit R. S. versehen, poste restante (Stadtpost) dahier niederzulegen.

English Lessons Grammatical and Conversational. Kronenstraße 45, 3. Stiegen. *3.1.

Privat-Bekanntmachungen.

*2.1. Während meiner vierwöchentlichen Abwesenheit haben folgende Herren in Krankheitsfällen meine Vertretung übernommen: Herr Obermedicinrath **Dr. Battlehner**, Lindenstraße 9. Herr Stabsarzt a. D. **Dr. von Corval**, Sophienstraße 41. Herr Stabsarzt **Dr. Schrickel**, Erbprinzenstraße 29. Herr **Dr. Seeliemann**, Zitel 35. **Dr. Dressler**, prakt. Arzt.

Anzeige. Wegen Renovation meines Geschäfts bleibt dasselbe heute Samstag geschlossen. **Karl Malzacher**, Langestraße 139.

Chocolade, Thee

in verschiedenen Sorten empfiehlt **F. Kühnenthal**, Amalienstraße 53.

Dr. Marquart's Pepsin-Essenz, **Dr. Linck's Pepsin-Pastillen.** Rationelle Hilfsmittel bei Verdauungsschwäche, vorräthig in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstrasse 10.

Schweizerkäse, saftigen, à 28 kr. per Pfd., **bayerischen Rahmkäse**, à 22 kr. per Pfd., fein prima **Limburgerkäse**, in halb und ganz reifer Waare, à 16 kr. per Pfd., ganz verlausenent à 8 kr. per Pfd. empfiehlt **W. Grimm**, Langestraße 19.

Münchener und Rothhauser Lagerbier, neue holl. pur **Milchner-Häringe** (superior), **Göttinger- und Braunschweiger Cervelat,** acht ital. **Salami,** acht westphäl. **Schinken** etc. empfiehlt **Michael Dirsch**, Kreuzstraße 3.

Nervöses Zahnweh wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen** à Flacon 6 Sgr. oder 24 kr. rhein., acht zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

**Das Duisburger
Zauberwasser**
von
Kietz & Comp.
in Duisburg am Rhein
ist nicht theurer aber feiner
als Eau de Cologne.
Dasselbe ist in
1/1 & 1/2 Fl.
zu haben in **Carlsruhe** bei Herrn
Th. Brugler, Waldstrasse 10.

Eau d'Atirona
oder feinste flüssige Schönheitseife in Gläsern
à 40 fr. und 20 fr. nebst Gebrauchsanweisung
mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Diese Seife
stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und
schmerzlos alle Verunzierungen derselben, als
Sommerprossen, Leber- und andere gelbe und
braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichtsrünzeln etc.
und ertheilt allen damit behandelnden Theilen
die **angenehmste Frische, Wohlgeruch,
blendende Weiße und Zartheit.**
3.2. **Carl Kreller**,
Chemiker in **Nürnberg**.

In Karlsruhe auch zu haben bei
Th. Brugler, Waldstrasse 10.

Seesalz und Mutterlange
zu Bädern
empfehlen
Gebrüder Jost 2.2.

Flor fina
à 1 1/2 fr per Stück, Qualität einer
2 fr. Cigarre, bei 6.3.
Fr. Baumüller.

Siegelack per Pfd. 18 fr. bis 2 fl.
35 fr.
Paclack per Pfd. 10 fr. bis 35 fr.
Flaschenack per Pfd. 10 fr. bis
18 fr.
Schmelzack per Ctr. 12 fl. 15 fr.
offerirt die Siegelack-Fabrik von
C. L. Powalsky,
in Gelnhausen bei Hanau.
Wiederverkäufer erhalten hohen Ra-
batt. Näheres durch meine Preis Cou-
rante.

Leinene Taschentücher
in allen Grössen und Qualitäten empfiehlt
zu Fabrikrreisen 3.1.
Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Feuerwehr-Mützen,
neue Ordnung, empfiehlt
2.2. **M. Wirner**,
Zähringerstrasse 37.

Die Uhrenhandlung
von
Carl Meess,
Langestr. 148,
gegenüber der Infanterie-Kaserne,
empfiehlt in großer, reichhaltiger Auswahl:
Regulateure mit und ohne Schlagwerke,
die neuesten Formen, feinste Werke.
Pendulen in Marmor, grün und gold bron-
zirt und ganz vergolde.
Schwarzwälder-Uhren von den kleinsten
bis größten Sorten.
Pariser Wecker in verschiedenen Größen.
Taschenuhren in Gold und Silber, feine
Genfer Remontoirs neuer verbesserter Con-
struction für Herren und Damen, sowie alle
anderen Sorten goldener und silberner An-
ker- und Cylinderuhren, besonders außeror-
dentlich große Auswahl in Damenuhren.
Arten das Neueste in Palmigol, Silber,
Dridè, eine neue Sorte in Nidel, einfache
vergoldete, Horn- und Stahlketten in größter
Auswahl.
Uhrschlüssel in Gold, Silber, Doublet und
gewöhnliche.
Seidene Uhrenband, gefast in Silber
und Doublet. 3.1.

Feuerwehr-Mützen,
neue Ordnung, empfiehlt
G. Falk, Langestr. 84.

Wachstuch-Schürzen
für Erwachsene und Kinder,
Wachstuch-Trieler,
weiße
Kinder-Schürzen
in einfacher und reicher Ausstattung.
bestens fortirt, empfiehlt
Friedrich Wirth,
2.1. Langestr. 104.

Empfehlung.
2.2. **Frau Niederer** aus **Reineck**,
Kanton St. Gallen, empfiehlt sich
dem hohen Adel, den hochgeehrtesten
Herrschaften und auch dem geehr-
testen Publikum mit guten, schönen,
reellen, gestickten Waaren, besonders
mit leinenen Batist-Kleidern, ge-
stickten Handarbeiten, ganz feinen
Taschentüchern, einer Auswahl in
allen Sachen, weißen Kleidern und
allen Farben Leinen zu besonders
ganz billigen Preisen.
Nur einige Tage im Gasthaus
zum **Griff**.

Zug-Jalousien,
welche früher mit leichtem Band angefertigt
wurden, werden bei mir reparirt und mit guten
leinenen Gurten versehen. 3.2.
H. Weisenböbler,
Leopoldstr. 33, nächst der Kriegsstraße.

* Bandagen, Laststiffen, Eisbeutel, Bettun-
terlagen, doppelt gummiert, Suspensorien, Leib-
binden etc. etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen
L. Gröffer, Bandagist,
dem Museum gegenüber.

Bierflaschen,
Champagnerflaschen, halbe,
Bordeauxflaschen,
Rheinweinflaschen,
Schorpenflaschen,
Kropfbalsflaschen,
Literflaschen,
empfehlen
Chr. Köbig & Comp.

Das
Bureau für Arbeits-Nachweis
(1459) **Karlsruhe**, 32.
Zähringerstraße 98,
ist von jetzt ab wieder jeden Sonntag geöffnet
und empfiehlt sich zur Vermittlung jeglichen
Dienst- und Arbeitspersonals bestens.

Lotterie der Gewerbeausstellung
3.1. **Donauessingen**.
Ziehung am 16. September. — Loose à 1
Mark zu haben: bei Herren Ludwig Lüder
und H. Knauth jun. in Karlsruhe; Frz.
Lattner und H. Frey in Mühlburg.

Jedes **Hühnerauge**, gleichviel an
welcher Stelle am Fuße, entfernt in wenigen
Minuten und ohne jeglichen Schmerz
nach neuester Behandlungsweise
Fried. Wittenberger, Chirurg,
Kronenstr. 45,
zunächst am Friedrichsthor.

Die Betreibung
ausstehender Forderungen
auf gutlichem und gerichtlichem Wege, sowie
schriftliche Aufsätze besorgt pünktlich das
Commissionsbureau von **Fr. Caspar**,
Karlsruhestr. 11.

Nachricht.
— Von dem kürzlich angekommenen,
in Qualität als ausgezeichnet be-
sunderen

Muhr-Fettschrot
mit Stücken
verkauft fortwährend aus dem Schiff zu
ermäßigtem billigstem Preise.
M. Winter,
Holz- und Kohlenhandlung,
Herrenstr. 28.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend
Fr. Benzinger, Wittwe
zum Wiener Hof.

Nicht zu übersehen!!!
* Wegen gegenseitiger, er starker Concurrenz bin
ich in den Stand gesetzt, bis auf weiteres, beste
Qualität Schmalzfleisch im Hause, sowie auf
dem Markte das Pfund zu 15 kr. zu verkaufen.
Maier Somburger.

Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art.

Sie gibt insbesondere **kündbare Darlehen**, deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu vereinbarenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und Darlehen auf **bestimmte Verfallzeit**.

Sie gibt ferner **un-kündbare Darlehen**, wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.

Die Darlehen werden baar ausbezahlt. Die Bank leistet Hypothekensicherungen und erwirbt Güterkaufschillinge.

Unser Vertreter, Herr **Friedrich Wundt** in Karlsruhe, nimmt unentgeltlich Anträge entgegen und ertheilt unentgeltlich mündlich und schriftlich jede Auskunft. 3.2

Die Direction.

Bender, Restaurateur, empfiehlt einen ausgezeichneten Stoff **bayerisches Lagerbier**, außer dem Hause zu 7 kr., im Hause zu 8 kr. die Flasche, wozu ergebens er ladet. **Bender, Restaurateur**, Züfel 19.

Heute Samstag **Spanferkel** mit **neuem Sauerkraut** nebst einem **ausgezeichneten Stoff** **schwarzbier** v. **Seldene'schen Lagerbier** empfiehlt bestens.

Hermann Nelmeier, zum Prinz Karl.

Anzeige. Blumenkohl, Weißkohl, Kopfsalat, Endivien, Gurken, Meerrettig, Milch und Rahm (süß und sauer), sowie sämtliche Viktualien sind zu haben bei **Restaurateur Bender**, Züfel 19.

Reine Kuhmilch zum **Kur- und Küchengebrauch** empfiehlt **A. Birkemeier**, *33. Koenigsstr. 60 eine Treppe hoch.

Deutscheneuth. 22. Zu dem am 16. und 17. d. Mts. stattfindenden Kirchweihfest erlaubt sich **Unterschiedener** alle seine werthen **Gönner** ergebenst einzuladen. NB. Für gute Speisen und reine Weine ist bestens gesorgt. **Ph. Loh** zum grünen Baum.

Deutscheneuth. **Kirchweih-Anzeige.** 22. Unterzeichner ladet zur Kirchweih auf Sonntag den 16. und Montag den 17. August, verbunden mit Tanzmusik, mit dem Bemerkten beifolgend ein, daß für die bei üblichen Speisen und Getränken bestens gesorgt ist. **Karl Stober**, zum Löwen.

Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition FRANKFURT a. M.

Tägliche **directe** Expeditionen von Anzeigen, betreffend: Associations-, Commanditär-, Agenten-, Personal-, Arbeiter-, Stellen-, Wohnungs- und Kauf-Gesuche, Gesuchts-Veranlassungen, Waaren-Empfehlungen, Submissionen, Versteigerungen, Ausverkäufe, Expeditionen, Bank-Emissionen, Verlosungen, General-Versammlungen, Eisenbahn- und Schiffsfahrts-Pläne etc. etc.

an alle Zeitungen des In- und Auslandes. **Prompte, discrete und billige Bedienung.** Zeitungs-Catalog und Kostenvoranschläge gratis-franco. NB. Die Entgegennahme von Offertbriefen geschieht ohne Gebührenberechnung.

Liederlafel. Heute Abend 8 1/2 Uhr Beginn der regelmäßigen Singstunden. Die Herren Sänger werden ersucht p. acis zu kommen. Der Vorstand.

Fremdschaft. Die Mitglieder werden gebeten, heute Samstag Abend den 15. d. M. im Vereinslokale zu einer wichtigen Besprechung über Vereinsangelegenheiten recht zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

Turngemeinde Karlsruhe. **Gut Heil!** Heute Abend Zusammenkunft bei Kasper, Akademiestraße 30. Bericht des Turnwartes Kabus über das am 1. August zu Zürich stattgehabte eidgenössische Turnfest. Um zu reiches Erscheinen bittet Der Turnrath.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem T. T. Adel, sowie verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem an hiesigem Blage **Herrnstraße 20 B** ein **Tapissierie und Kurzwaaren-Geschäft** errichtet habe.

Es wird stets mein Bestreben sein, meine geehrten Kunden durch reiche und geschmackvolle Auswahl, sowie prompte Bedienung befriedigen zu suchen und sehe unter dieser Zusicherung einem geneigten Zuspruch entgegen.

Hch. Geisendörfer, Herrnstraße 20 B. 3.2.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

42. Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Blechner** **Akademiestrasse 30** eröffnet habe und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reellster Bedienung.

Karl Reinhold, Blechnermeister, Akademiestrasse 30. Zugleich erlaube mir, darauf aufmerksam zu machen, daß Aufträge und Reparaturarbeiten auch in der Wohnung meines Vaters, Kreuzstraße 11a im Hintergebäude, abgegeben werden können.

Louis Döring in Karlsruhe.

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt seine **Anstalt für kleine Druckarbeiten** zur raschen und billigen Anfertigung von **Visiten- und Adresskarten** in den neuesten Schriften. 42.

Neugehaltenen 1857r Klingelberger in vorzüglicher Qualität

die Flasche à 50 kr. incl. Glas, den Liter à 56 kr. bei Bestellung von mindestens 20 Litern empfiehlt *44. **A. Brandstetter** (Giani's Nachfolger).

* Dem dicken Peter zu seinem 40 Geburtstag ein vom Fiskus ausfallendes in den „drei Königen“ verfallendes dreifaches Hoch.

Mittheilungen aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden. Nr. 38 vom 14. August 1874.

Inhalt. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstaufträge. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgeteilt.) Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Die Veröffentlichung Handelsregistereinträge betreffend. Die Festsetzung der Wahlbezirke für die Wahl der Kreisabgeordneten in den Kreisen Mosbach und Freiburg betreffend. Die Aufhebung der Eisenbahnbau-Inspection Triberg betreffend. Die Versammlung der Centralcommission für die Rheinschiffahrt betreffend. Todesfall. Gestorben ist: am 1. August 1874: Neumann, pensionirter Kanzleirath, in Karlsruhe.

[Aus der Karlsruher Zeitung.] Antliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordres vom 7. August er. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht: Der Hauptmann v. Odtmann, Kompagnie-Chef im 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22, wird als Adjutant zum Generalkommando des 4. Armeekorps kommandirt. Der Hauptmann W. a. e. l. i. e., Kompagnie-Chef im 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111, wird, unter Veretzung in den Generalstab, dem großen Generalstab überwiesen. Der Premier-Lieutenant v. Seydlitz vom Königs-Grenadier-Regiment (2. Westpreussischen) Nr. 7, und kommandirt als Adjutant bei der 56. Infanterie-Brigade, wird, unter einstweiliger Belassung in seinem bisherigen Dienstverhältnis, zum überzähligen Hauptmann befördert. Der Hauptmann v. o. l. e vom Generalstab der 4. Division wird als Kompagnie-Chef in das 1. Oberschlesische Infanterie-Regiment Nr. 22 und der Hauptmann G. e. r. t, Kompagnie-Chef im Westphälischen Jäger-Bataillon Nr. 7, in das 3. Badische Infanterie-Regiment Nr. 111 versetzt. Der Premier-Lieutenant v. G. a. l. e vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22, kommandirt als Adjutant bei der 34. Infanterie-Brigade (Großherzoglich-Mecklenburgischen) wird, unter einstweiliger Belassung in seinem Adjutantenverhältnis, zum überzähligen Hauptmann befördert.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 12. Aug. and 13. Aug. with morning, middle, and evening readings.

Rheinwasserwärme: Am 14. August 1874: 15 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen: 14. August. Hermann Guggenheim von Thiengen, Kaufmann in Basel, mit Betty Reichenbach von Bellingen. Geburten: 13. August. Wilhelmine Katharine, Vater Wilhelm Walter, Fabrikarbeiter. 13. August. Vater Moritz Herz, Schuhmacher. Todesfälle: 13. August. Wilhelmine Sey, alt 61 Jahre, Wittve des Assistenten Sey.

Das Comptoir und Lager von August Fudickar, Fabrik von Regenröcken

Depot von Gummi- und Guttapercha-Waaren, befindet sich nunmehr Spitalstraße 26.

Ruhrkohlen ab Schiff Marau.

Es sind wieder mehrere Schiffsladungen mit frischen Ruhrkohlen für mich in Marau eingetroffen und empfehle ich Ruhrfetttschrot, Ruhrkesselfohlen, bester Qualität zu billigsten Preisen.

C. W. Moth, Waldstraße 81.

Prima Ruhrfetttschrot und Ruhrschmiedekohlen

sind in frischer Sendung für mich in Marau eingetroffen und empfehle solche ab Schiff zu billigen Preisen. A. Rutschmann, Kohlengeschäft, Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Bestellungen nehmen entgegen: Herr A. Wölfer, Kaufmann, Wihlmsstraße 19, G. Dilger, Kaufmann, Kreuzstraße 24, J. Kehrenbach, Uhrenmacher, Kronenstraße 19.

Zur neuen Bierhalle 42 Langestraße 42. Heute Samstag den 15. August 1874

Streich-Concert von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 6 Fr.

Mühlburg. Stuhl Müller'sche Branerei. Morgen Sonntag den 16. August 1874 Wirthschafts-Eröffnung.

Mache einem hiesigen und auswärtigen Publikum bekannt, daß ich mit dem heutigen meine Wirthschaft wieder selbst führe, wobei ich einen feinen Stoff Lagerbier sowie Speisen aller Art verabreichen werde. Nachmittags in der Halle:

Concert des hiesigen freiwilligen Feuerwehr-Musikcorps. Anfang 3 Uhr. - Eintritt 6 Fr. Stuhl Müller Wittve.

Langestraße 71. Ausverkauf

wegen vorzunehmender Geschäftsveränderung in Herren- und Damenhemden, Corsetten schönster Façon, weißen Unterröcken, Damenhosen, Noire- und Cattun-schürzen, Spitzentüchern, Herren- und Damenbrüsten, Herren- und Damenhandschuhen, Cravatten, Slipsen in allen Façonem und schwarzen Medaillons u.

zu den äusserst herabgesetzten Preisen.

Marken des Lebensbedürfnis-Bereines werden wie bisher stets in Zahlung angenommen.

Fark & Kockmann.

66.

2.1. Louis Doering, Ritter- und Langestraße 153, empfiehlt:

Preiswürdige braune Pack-Siegellacke.

Eintracht.

Bei günstiger Witterung heute Samstag Garten-Concert.

Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 13. auf den 14. August.

Bayerischer Hof. Schaner, Kfm. v. Wien. Mainz, Kfm. v. Grenzheim.

Darmstädter Hof. Ulber, Insp. v. Magdeburg Forster, Kfm. v. Geln.

Englischer Hof. Guggenheim m. Fam. v. Basel.

Reichenbach m. Tochter v. Darmstadt. Bloch m. Frau v. Basel. Dickmann, Kfm. v. Düsseldorf. Rotholl, Kfm.

v. Nide verm. Wald. Lenken, Kfm. v. Rheid. Schwitzel, Kaufm. v. Stettin. Rothberger m. Frau v. Augsburg.

Goppert u. Garwig, Rent. v. Prag.

Erdbrüngen. Ohwisch, Rent. m. Fam. v. New-York. Haas, Direktor m. Frau u. Thomas, Kfm. von Geln. Wolff, Kfm. v. Dresden. Frier u. Leol, Kf. v. Berlin.

Geist. Hagmann, Lehrer von Hochberg. Kinsten, Kürschner v. Stuttgart. Korrberg, Fabr. v. Freiburg.

Hed. Kaufm. v. Alsfeld. Merk, Bez. Arzt v. Borsberg.

Goldener Adler. Rentler u. Stöpler, Fabr. von Dautenbach. Klug, Kfm. v. Berlin. Pippmann, Kfm.

v. Aischersleben. Gutmann, Kaufm. v. Gießen. Kohn, Kaufm. v. Briesach. Schenk, Lehrer v. Wollmedingen.

Goldener Kranz. Paul, Kfm. v. Strassburg.

Grüner Hof. Hesse mit Fam. von Magdeburg.

Wittans m. Fam. v. London. Grody m. Fam. v. Genf.

v. Wenneßen m. Frau v. Andernach. Houls, Part. v. Mainz. Worter, Ing. v. Zürich. Schenk, Eisenbahn-

direktor v. St. Gallen. Opperthausen m. Frau v. Frankfurt. Kessler m. Frau v. Wiesbaden. Gerold m. Fam.

v. Hanau. v. Gfenderrsch m. Fam. v. Wien. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Große. Bauer, Oberstabsarzt m. Frau v. Germersheim. Gutmann, Kfm. v. Frankfurt. Braun, Kaufm. v. Halle. Wendland, Splitorf m. Frauen und

Jäger, Kfm. v. Frankfurt. Fugger, Kfm. v. Augsburg. Bakery, Kaufm. v. Nid. Gebd. Lichtenstein v. Hanau.

Müller, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Amsterdam. Arnolds, Kfm. v. Berlin. Burns, Kfm. v. Langheim.

Reu, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Maier, Rent. m. Frau v. Jülich.

Spangenberg, Staatsanwalt v. Weinheim. Pfeiffer, Kfm. v. Worms. Nohring, Kfm. v. Lübeck. Hagelstein, Kfm.

v. Bremen. Schäfer, Lehrer v. Datnach. Mehne, Fabr. v. New-York. Kömp, Affector m. Fam. von Würzburg.

Bösch, Kunstmüller v. Landau. Holz, Kfm. v. Stuttgart. Gferr, Kfm. v. Mannheim. Keller, Kaufm. von

Vaden. Tobias, Kfm. v. Strassburg.

König von Preußen. Wehmar, Kfm. v. Heidelberg.

Jensen, Kaufm. a. Dänemark. Fütterer, Kaufm. von Pforzheim.

Prinz Max. Hof, Mechaniker v. Berlin. Gö-

mine u. Arkel, Fabr. v. Alure. Marx, Kfm. v. El-

wiel. Doff, Kfm. v. Solmar. Saylor, Kfm. v. Hei-

denheim. Kurr, Kfm. v. München. Eren, Kfm. von

Mannheim. Arst, Btr. v. Heidelberg. Röser, Kfm.

v. Strassburg. Herrleoser, Kfm. v. Gemünd.

Rothes Haus. v. Ottersüb v. Berlin. Pader, Kfm. v. Södingen. Guemper, Kaufm. v. Stuttgart.

Möser, Kfm. v. Ulm. Baum, Rent. v. München. Her-

linger, Rent. v. Augsburg. Picot, Kfm. v. Mannheim.

Reichs-Adler, Cind, Kfm. v. Strassburg.
Silberner Anker, Schrift, Kaufm. v. Frankfurt.
Schlach, Kfm. v. Adelsheim.
Stadt Pforzheim, Müller, Kfm. v. Frankfurt.
Stadt Strassburg, Ritter, Kfm. v. Strassburg.

Gottesdienst. — 16. August 1874.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr, Kleine Kirche; Dr. Stadtpfarrer Langin.

9 Uhr, Stadtkirche; Militärgottesdienst; Dr. Militä-

är-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr, Stadtkirche (Abendmahl); Herr Dekan

Zittel.

(Die Vorbereitung geht der Feter unmittel-

bar voran.)

10 Uhr, Schloßkirche; Dr. Oberhofprediger Doll.

11 Uhr, Augartenbetsaal; Dr. Stadtpfarrer Langin.

12 Uhr, Fründehauskirche; Dr. Stadtpfarrer Langin.

3 Uhr, Stadtkirche; Dr. Stadtpfarrer Langin.

Christenlehre; Dr. Oberhofprediger Doll Vorm. 12 Uhr in der Stadtkirche.

Dr. Militär-Oberpfarrer Schmidt (für den Stadtpfarrer Zimmermann) Vorm. 12 Uhr in der kleinen Kirche.

Dr. Stadtpfarrer Langin Nachmittags 2 Uhr in der kleinen Kirche.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr; Dr. Pfarrer

Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche:

6 Uhr Frühpredigt; Dr. Stadtpfarrer Benz.

8 Uhr stille Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst; Dr. Stadtpfarrer Benz.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst; Dr. Kaplan Köpp.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Besper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr im Augartenbetsaal; Herr Pfarrer Damp.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang

Biele), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

English Divine Service in the Aula of the

lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechle.